



Anleitung Shiva

Wir empfehlen Ihnen, sich mit der Shiva zunächst zu Hause vertraut zu machen. Das wird Ihnen den Zusammenbau auf dem Flugfeld bei Wind erheblich vereinfachen.

Die Teile:

1. Tasche
2. Bestabtes Segel
3. Zwei aufrechte Stäbe
4. ein Paar Quadline Handles
5. Winder mit Dyneema Flugschnur 50kp, 4x25m



Der Zusammenbau:

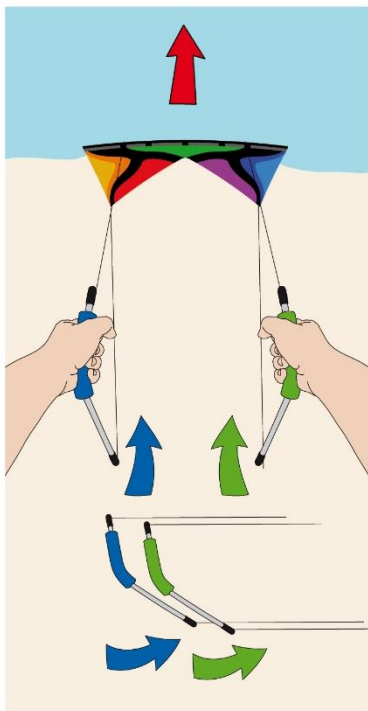
1. Falten Sie den Drachen (2) auseinander
2. Legen Sie ihn auf die Vorderseite, d. h. die Waage liegt unter dem Segel.
3. Schieben Sie die Querspreizen rechts und links in die Leitkantentasche, so dass sie sich in den mittleren Stab – der sich im Inneren der Tasche sitzt – stecken lassen
4. Anschließend spannen Sie die Stäbe mit den Nocken an den Fügelspitzen. Achten Sie darauf, dass die Waage frei hängen kann
5. Setzen Sie nun die aufrechten Stäbe (3) ein. Sie liegen im Flug **hinter** dem Segel, also auf der der Waage abgewandten Seite. Spannen Sie die Stäbe mit den jeweiligen Nocken, die Waage soll frei hängen.
6. Die Flugleinen (5) befestigen Sie mit Buchtknoten an den jeweiligen Schlaufen an der Waage. Nach dem Abrollen der Leinen werden die jeweils anderen Enden an den Handles (4) befestigt. Achten Sie darauf, die Leinen, die an der Oberkante (Leitkante) befestigt sind, an die oberen Schlaufen der Handles zu buchten.
7. Die Knotenleitern an den Handles dienen zur individuellen Einstellung der Leinen. Hier hat jeder seinen eigenen Geschmack. Wichtig ist jedoch, dass sie die Shiva immer mit einer wenigsten leichten Spannung auf den unteren (Brems-) Leinen fliegen.

Vor dem ersten Flug:

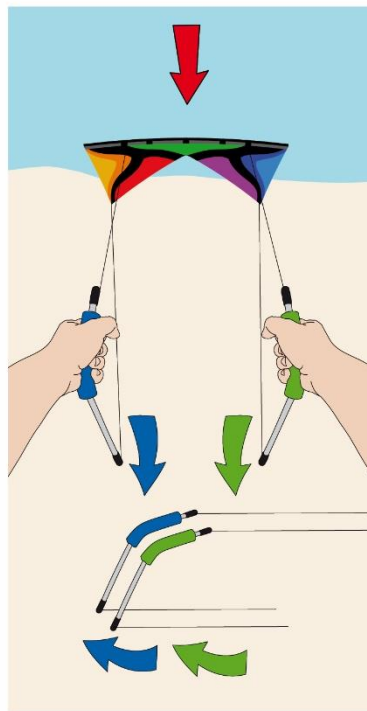
- **Ziehen Sie alle Knoten der Waage fest**
- **Überprüfen Sie die Flugleine auf gleiche Längen. Es macht Sinn, die Flugleinen noch einmal kräftig zu recken**

Der Flug:

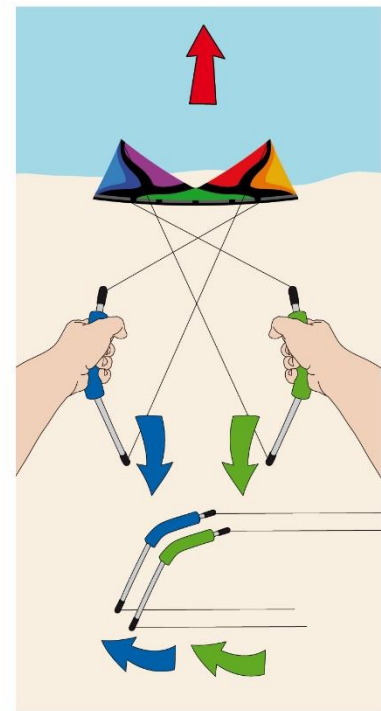
Das Fliegen von Vierleinerdrachen erfordert viel Übung. Die ersten Flugversuche unternehmen Sie am besten an einem Tag mit gleichmäßigen, nicht zu starken Wind. Anders als bei zweileinigen Lenkdrachen wird beim Vierleiner vor allem über das Verdrehen der Handgelenke gelenkt. Vermeiden Sie besonders am Anfang rechts oder links die Arme nach hinten zu ziehen, wie Sie es bei einem Zweileiner machen würden. Die folgenden Skizzen sollen Ihnen bei den ersten Versuchen helfen. Achten sie darauf, im Flug auf allen vier Leinen Zug zu haben! Der Drachen reagiert auf kleinste Lenkbefehle. Setzen Sie Ihre Handgelenke zunächst also sehr dosiert ein.



Starten

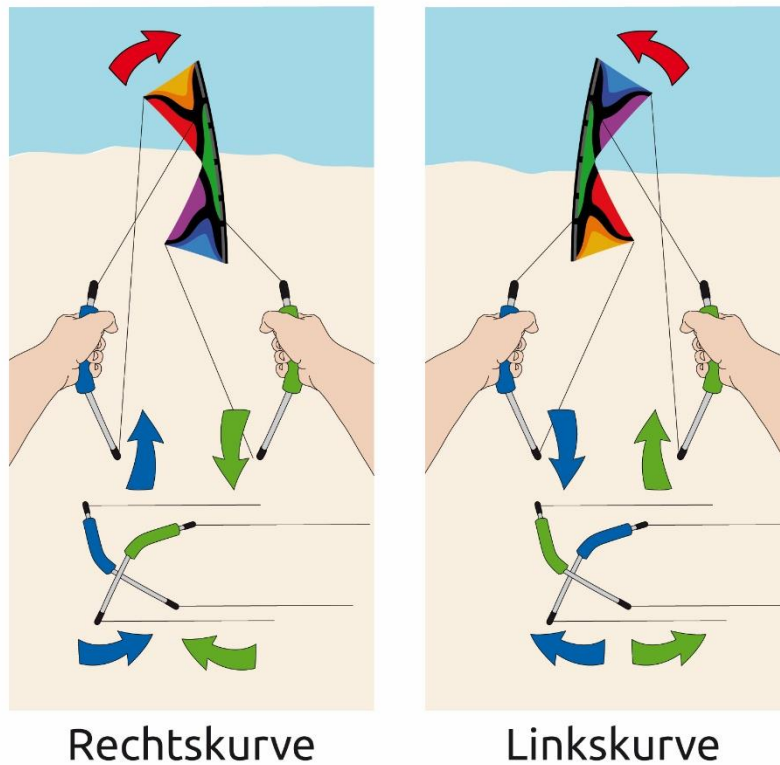


Landen



Rückwärtsstart

Generell bewirkt ein Ziehen an den (hinteren) Bremsleinen einen Stopp bzw. Rückwärtsflug, Ziehen an den (vorderen) Hauptleinen bewegt den Drachen vorwärts.



Die Kombination von Ziehen der Bremse und Hauptleinen versetzt Ihren Drachen in eine Drehung.

Mit diesen grundsätzlichen Bewegungen lassen sich fast alle mit einem Vierleiner möglichen Manöver herleiten. Nehmen Sie sich Zeit!

Stabmasse Shiva:

Vertikale Stäbe:	Dynamic D20	825 mm
Mittlere Spreize:	Dynamic D20	825 mm
äußere Spreizen:	Dynamic D20	825 mm

Waage Shiva: ummantelte Dyneema ca. 40 DaN

Wie immer behalten wir uns technische Änderungen vor.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an www.spiderkites.com

Viel Spaß und immer guten Wind wünscht Ihnen
Ihr Spiderkites-Team

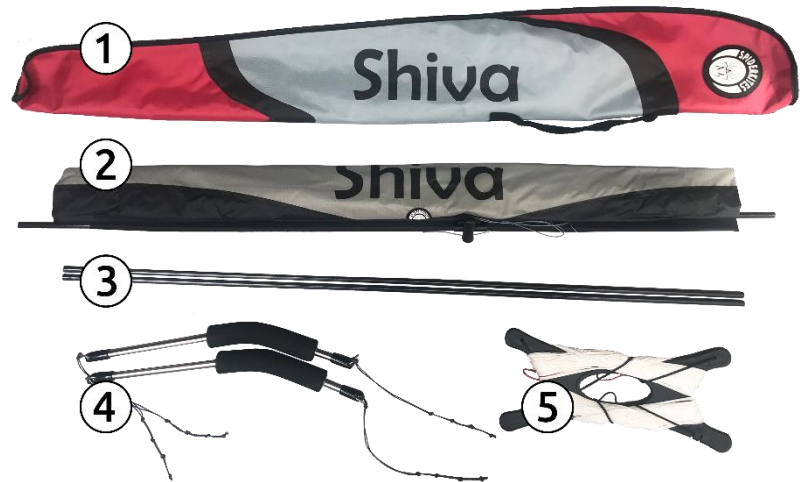


Instructions Shiva

We suggest that you first familiarise yourself with the Shiva at home. Doing so will make it much easier for you to assemble it on the flying field in windy conditions.

The Parts:

6. Bag
7. Framed sail
8. Two vertical rods
9. One pair Quadline Handles
10. Winder with Dyneema flying line 50 DaN, 4x25m



Assembly:

1. Unfold the kite (2).
2. Lay it on its front side, so that the bridle is under the sail.
3. Push the cross spreaders right and left into the leading edge pocket so that they can be plugged into the center rod - which sits inside the pocket.
4. Next, tighten the rods using the nocks on the tips of the wings. Make sure that the bridle can hang freely
5. Now insert the vertical rods(3). They lie behind the sail in flight. That is the side facing away from the bridle. Tension the rods with the respective nocks, the bridle should hang freely.
6. Attach the flying lines (5) to the respective loops on the bridle with larks head knots. After unwinding the lines, attach the other ends to the handles (4). Make sure to tie the lines attached to the upper edge (leading edge) to the upper loops of the handles.
7. The knot ladders on the handles are for individual adjustment of the lines. This is a matter for everyone's own taste. However, it is important that you always fly the Shiva with a minimum tension on the lower (brake) lines.

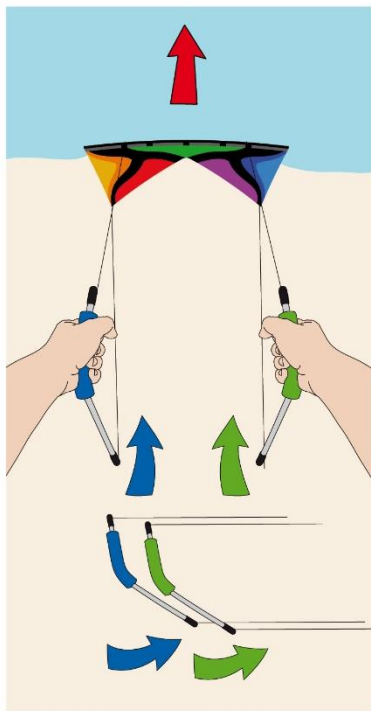
Before the first flight:

- **Tighten all knots of the bridle**
- **Check the flying lines for even lengths. It makes sense to stretch the flying lines strongly.**

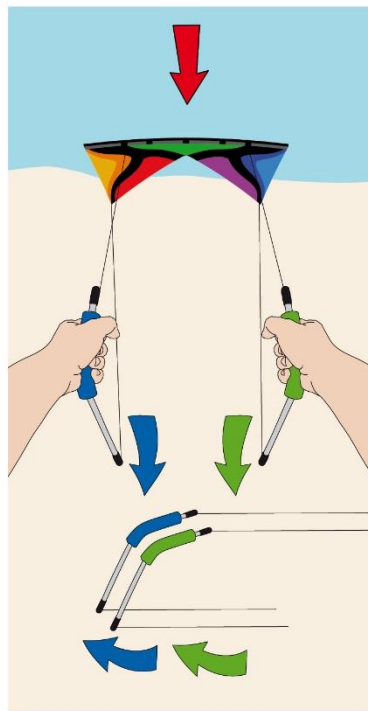
The Flight:

Flying a quad line kite requires a lot of practice. It is best to undertake your first flying attempts on a day with steady, not too strong wind.

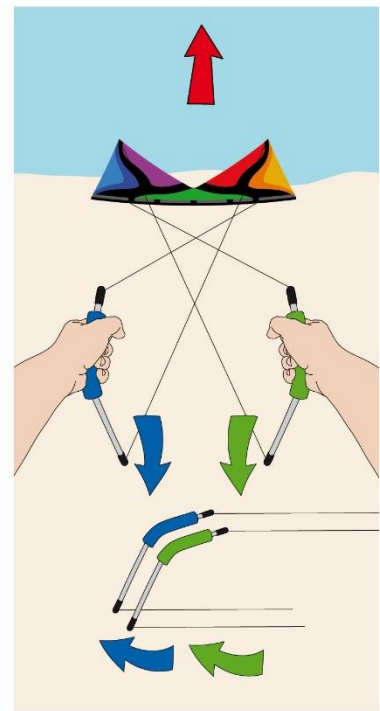
Unlike two-line stunt kites, quad-line kites are controlled primarily by rotating the wrists. Especially in the beginning, avoid pulling your arms backwards on your right or left side, as you would do with a two-line kite. The following sketches should help you with your first steps. Make sure that you have tension on all four lines in flight! The kite reacts to the smallest of steering commands. So use your wrists very carefully in the beginning.



Launch

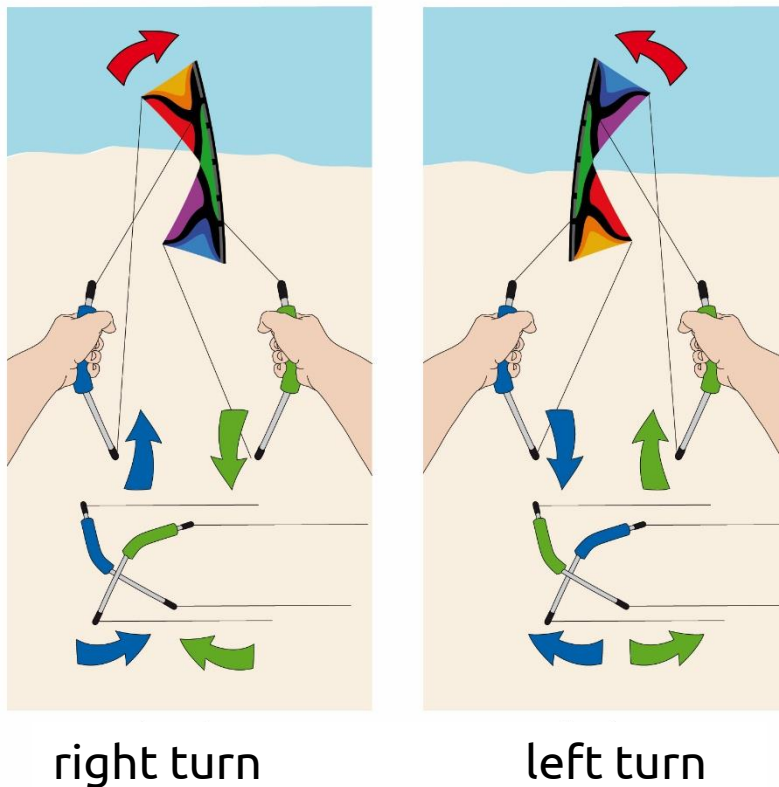


Landing



Reverse launch

In general, pulling on the (rear) brake lines causes the kite to stop or fly backwards, pulling on the (front) main lines causes the kite to move forward.



right turn

left turn

The combination of pulling the brake and main lines makes your kite spin.

With these basic movements, almost all possible manoeuvres with a quad line kite can be made. Take your time!

Frame specs Shiva:

Vertical rods:	Dynamic D20	825 mm
Center spreader:	Dynamic D20	825 mm
Outer spreaders:	Dynamic D20	825 mm

Bridle Shiva: coored Dyneema. 40 DaN
subject to technical changes.

For further questions please contact your nearest kites shop or go through www.spiderkites.com.

Have fun and always good wind!
Your Spiderkites-Team

Spiderkites - 26506 Norden - Neuer Weg 72 - Germany
www.spiderkites.com